Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 14 (1892)

Heft: 6

Anhang: Beilage zu Nr. 6 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die alte und die neue Beit.

(Hochzeitsscherz.)

Die Anordnung.

Eroffnungsbild: "Lie alte und die neue Zeit" siehen, als Schwesserwarten von der vorschlieden der Verläufigen. Der Verläufigen der Verläufigen der Verläufigen der Verläufigen vor der Verläufigen der Verläufigen vor gekrackt werden, Können von Oben einige grüne Tannzweige, Weinsoder Escherunsten auf sie fallen, wird das lebende Wid sich siehen der Escherunsten auf sie fallen, wird das lebende Wid sich der Verläufigen. Durchster der Verläufigen der Verläufigen der Verläufigen der Verläufigen der Verläufigen der Verläufigen der Verläufigen, während der Verläufigen, während der Verläufigen und der Verläufigen der Verläufigen der Verläufigen der Verläufigen und der Verläufigen der der Verläufigen d

I. Die alte Reit.

(Attribute, Schluffelbund, Rochlöffel und Ruchenfdurg auf dem Arm.)

rtroute, Schulledund, Kochoffel und Ruckenschurz auf dem And Zich die gute, alte Zeit Und liege schon recht weit, — recht weit Bon diesem Tag entsernt, ihr Lieben! Doch ist mein Nachrulhm noch verblieben; Denn ich din tüchtig währschaft und getren, Obichon ich hasse, was da neu. Auch din ich grundgediegen, bieder Und — schlagt nur euren Blief nicht nieder — 3ch wurde gade nur euren Blief nicht nieder — Und — igliagt nur euren Zitt magi nico. Ich wußte auch vom garten Lieben, Bie es ins Menischenherz geschrieben! Bergißmeinnicht und volle Rosen Brach man von Alters her, beim Kosen

Die Rachtigall that rührend floten

Und Thränentiichlein war'n von nöthen;

Und Thränentüchlein war'n von nött (mit Henrich)

Mit Gumor)

Doch ich verband mit Poefic
Proja, die tiicht'ge, nebenbei.

— Seht her, ihr jungen Cheleute!

Das was mein ganzes Herz erfreute, kochlöffel waren's, schlicht-geschniste, Jum Milbren, daß er ringsum tprigte!

Das Weibchen ichden am Kochherd sieht, Indes der Mann zur Arbeit geht.

Die weiße Schirze dand ich vor 11nd hütete des Haund zur Arbeit geht.

Die weiße Schirze dand ich vor 11nd hütete des Haund Land
Die gute, alte, liebe Zeit,
Sie iei noch heut gedenedeit.

Last mich an eurem Gerd nicht sehlen,

Dann gibt ench Gott zufriedne Seelen".

Doch — nun will meine Schwelter reden,
Sie wird ein wenig mich beschen!

Ich gene das — hab's oft gehört;

Boch dies, die "alte Zeit" — nicht stört.

Gehadt euch wohl, ruft oft nach mir,

Ich dir is nur, daß eit mit selber

So rühmen muß! — beim Muskatessele

So rühmen muß! — beim Wenstateuer:
(Jur Braut tretend)
hier nimm die Gaben mein, o Braut,
Auf ihren Sinn dein Hers, nur istaut,
Kochlöff el und den weißen Schurz,
Die brackten Niemand noch zum Sturz,
Nun pstege sie und hab' sie gern
Ms deines Hers Glanz und Stern!
Mis deines Hers Kraut dam ab. sich wieder auf

(llebergibt bie Gaben ber Braut, bann ab, fich wieber auf bie Thurfcwelle gurudgiegenb.)

Die neue Zeit (tritt hervor, fich nach ber Thür umsehenb).

(Gang mobern gelleibet, Blumentörben mit Plüthen, feingebundenes Buch und Fächer, als Kopfput ober auf der Brust tann bas Eisenbahnzeichen, ein gestügeltes Rad, dargesielt werden.)

(Gie fpricht:)

(Sie spricht:)
Wie ? ift sie enblich abgetrollt, Die alte Zeit? Was sie gewollt?
Nun gründlich euch vor mir verwarnen, Aus Angst, ich möchte euch umgarnen.
Seid undesprit! Ich will nur grüßen, Ind freundlich leg' ich euch zu Füßen, Ind freundlich leg' ich euch zu Füßen Die besten Wünsche, die ich weiß; Mon Dieu, man ist ja nicht "aus Eis". Man weiß sich beutzutag" im Leben Mit allem Schönen zu umgeben; Ind ist der Pilgerpfad oft rauh, Man freut brauf Blumen, junge Fran, (Blumen aus dem Kothsen freuend)

Man streut drauf Glumen, junge Frau,
(Blumen aus dem Körden streund)
Und — ift die Zeit ein wenig lang,
Spielt man Klavier, treibt man Gesang.
Ich die des des visten meine Freude,
Die Wo do de bringt mir Augenweide,
Ihr wißt nicht, was in Till und Spigen
Für allerliebste Geister figen!
Ich fert'ge mit geschieften Händen
Manch Kunstwert alleroris und Enden.
Seut siel die Myrthe mir zum Räubchen,
Ich bracht' die Jungfrau unters Häubchen.

(Präsentirt eine reigende Worgenhaube der Braut.) Auch lieb' ich Bücher, seingebunden, Daran der Geist frisch mag gesunden; Stättert im Buch)
Denn — den Gedischert im Buch zu ahr Gehört die Welt! 's ist sonnenklar! Die Kelte hat jawohl ihr Recht, Doch Fächer, kleiden auch nicht schlecht! Ind die neue, stotte Zeit, Und die ist: — überaus gescheidt.

(Wichteh)

Und die ist: — uveraus gesoere.

(Bischitz)
So nehmt denn, was ich Gutes bringe,
Es find ja annuthösvolle Dinge.
Ich windse euch viel Gklick zum Bunde
Und schwebe weiter in die Runde.

(llebergitt ber Braut ben Blumentorb, auf bem bie vorher zu streuen-ben Blumen nur leicht gelegen haben, und ber foon geordnet fein muß, bem Bräutigam irgent ein feingebundenes Buch, dornie nien foon geschriebene Ropie obiger Ber se (nur ber Etrophen) liegt.)

Sier einige Afforbe, bis bie beiben Schwestern wieber gufammen fprechen.

sprechen.
Die neue Zeit holt bie alte Zeit berbei und beide treten verschlungen nochmals vor, sie sprechen nun pusanmen und eingeln noch Golgenbes:

(Die alte und die neue Zeit:)
Doch wünschen wir zwei Schwestern gar,
Nehmt uns nur "Be i de" auf als Paar!
(Die alte Zeit:)
Wir wollen Beide uns ergänzen,

Mit Harmonie das Haus umgrenzen!

Die alte und die neue Zeite: Busammen, find erst Glücks geweiht! — Enbe.

Unter Musikogleitung gehen sie, ohne sich umzukehren, verschlungen und lächelnd sich verbeugend ab, bleiben in der Thüre wieder zum leben-ben Bild siehen, worauf der Borhang fällt, respektive die Thür sich schließt.

Briefkasten.

Herrn und Fran & und P. D. in B. Für Ihre so freundlichen, uns sehr interessanten, weil sachgemäßen Mittheilungen unsern herzlichsten Dant!

fremblichen, uns sehr interestanten, weil sachgemäßen Mittheilungen unsern berzlichsten Dant!

Aleine Fragerin am See. Neiben Sie sich jeden Worgen beim Aufstehen sofort deim Berlassen des Bettes mit einem senchten, groben Tucke den ganzen Körper rasch und träftig ab, ziehen Sie die Kleider ungesäumt über und machen Sie sich Bewegung, sei es durch einen Gang ins Freie oder durch Jimmergynmassit. Daneben trinken Sie in kleinen Schlicken ein Glas Wasser. So wird der Alperit zum Frühstigt nicht lange auf sich warten lassen. Bergessen Sie des Kasserrinken auch am Bormittag nicht und sassenstent den Armen und den Vernittung auf und kleinen Sie sor dem Mittagstisch den Armen und den Beinen die guben werden. Beim Mittagstisch achten Sie besondern auf langsames und gründeliches Kauen und halten Sie sich an einfache, reizlose Speisen. Leckereien, welche die Essustin ungewöhnlicher Weise annegen, sind verwerklich. Wenn es immer auscht, so machen Sie täglich einen Gang ins Freie, aber wohlgemertt, in losen Kriedenen Wang ins Freie, aber wohlgemertt, in losen Kriedern und guten Schuben. Jum Kinnehmen des Abenddorden Braufung von selber untellen und Sie ternen so am besten die undegreifteten Lager und in großem, gut gelüsteten Jimmer sich mit der wünschbaren Erquickung von selber einstellen und Sie lernen so am besten die undegreistige Lutz und Basserichen überwinden.

Hern **S. A.** in **S.** Warum wollen Sie das Kind mit dem Bade ausschütten? Die Mode an und für sich ist nichts Verwersliches, nur die Ausschreitungen sind es, welche sigd an der menschlichen Gesundheit und Wohlzgestalt versündigen.

an die verehrlichen Sinsender von Antworten auf Frage 1744 diene als Antwort, daß die Tit. Frageftellerin sir die ihr gewordenen guten Räthe herzlichst dankt und hofft, aus all dem freundlichst Gebotenen das Indemnäsigste beraussgefunden zu haben.
Frau R. A.-S. Die gewünschte Nachlieferung wird mit Bergnisgen beforgt. Der Jahreswechsel gibt freilich der Post vie zu schaffen, so daß nan mit Ihregelmäßigkeiten nicht allzu schaffer Dank. Ihregelmäßigkeiten nicht allzu schaffer Dank.

Ihre freundliche Sendung unsern besten Dank!
Fran I. B.-B. in I. Ihre Nachrichten haben ums augleich seid gethan und erfreut. Gewiß hat die Kranstenpstege das erste und beiligste Anrecht im Hause und Miles Andere wird daburch in den Hintergrund gedrängt. Ihr Bunsch ums zu nügen, ist uns ein gar lieber Beweis, daß Sie der "Frauenzeitung" wirklich zugeschansch. Gewiß ist es unser eifrigstes Bestreben zu nügen und zu dienen und voo dieser Zwesersch von der Angeleichen wir uns reich belohnt. Ihre Bitte hatten wir um Auge und werden Jonen nächtens etwas Briesstiches darüber zustellen. Ihre weiteren Bericht wollen wir gerne erwarten.

Frau **B.-C.** in **G.** Ihre freundliche Sendung wird bestens verdantt. Wir winschen baldige Genesung. Frau **E.-N.** in **5.-A.** Ihr angenehmer Auftrag ist sofort besorgt. Wir heißen Sie bestens willsommen.

Sangiafrige Adonneutin In. A. in B. Die Ihnen gang unentbefrlich geworbene" Zeitung entbietet Ihnen Gruß und Dank für Ihr freundliches Schreiben. Frl. S. 8. in St. G. Die Lenderung foll bestens besorgt werden. Freundlichen Gruß!

Treue Gesinnungsgenossin E. A. in M. Gruß und Handschlag erwidern wir aufs herzlichfte. Gerne würden wir Ihr liebes Schreiben vollssändig desantworten, wenn die drängende Zeit es erlaubte. Das aber muß gesagt jein, daß Sie uns eine ganz besondere Freude gemacht haben mit der Mittheslung, es mache die Lettüre der Frauenszeitung Ihrem alten Mütterchen den Sonntag erst recht zum Sonntag und es habe unser Platt unter der Männerwelt viele Unspänger. Das ist sie eben, was wir wünschen. Denn nur wenn Männer und Frauen gemeinsam auf dem Gebiete der öffentlichen und häuslichen Wohlschrit arbeiten, ist ein gelegueter Erfolg möglich. Die Frauen beobachten, fragen, prüfen, besprechen, regen an und süchen allseitig Belehrung. Die Männer hören unsere Meinungen und Wünsche, sie erwidern, delehren, erwägen und bieten ihre träftige Hand zur Ausführung des als gut Befunbenen, Möglichen. So soll es sein, das ist das rechte Berbältniß. Durch das Eintreten der Männer löst sich die speziele Frauenfragauf, in die Frage des allgemeinen Wohls, an bessen gut, in die Frage des allgemeinen Wohls, an bessen gut, in die Frage des Allen Men hohe Aufgade ist. Sinen jugziellen Frung Ihrem lieben Mütterchen und Ihrem inpeziellen Kruß Ihrem lieben Mütterchen und Ihrem uns einer waren Dauf!

Frl. 3. 561. in 5. Wir haben die Rotiz erhalten und hoffen mit Ihnen auf fpater.

Serrn & D. in 38. Die Korrespondenzen sind richtig befördert worden. Wir haben die Mittheilung erhalten, daß die Frage bereits endgültig erledigt sei. Nach welcher Richtung, ist uns nicht bekannt. Wir nehmen indes an, daß kaum ein jedes eingegangene Gesuch direkte Beantwortung wird erfahren können. Die Jahl derselden ist zu groß und die Fragestellerin schein nicht gewillt zu sein, ihren Namen zu veröffentlichen. Freundlichen Gruß.

Beidenftoffe,

neueste Farben und Deffins, von Fr. 1. 10 bis Fr. 15. - per Meter, verfenden meter= und robenweise an Jedermann gu wirk= lichen Fabrifpreisen. Mufter umgebend.

Seidenftoff=Fabrit-Union

Adolf Grieder & Cie in Zürich.

— Im Ausverkauf gu Confirmatione und Gelegenheitefleidern

Beinwollene Cachemirs und Merinos, Phantafiehoffe in circa 120 Qualitäten per Elle 80 Cts., per Meter Fr. 1. 35 bis zu ben feinsten Geweben versenden zu gangen Aleidern, fowie in einzelnen Metern portofrei ins Haus.

portore in James.

Geffes Schweizerisches Bersanbtgeschäft

918]

P. S. Muster sämmtlicher Ausverkaufs-Serien in Frauen- und Herrenstoffen bereitwilligst franko.

8] Brillante Gefundheitskuren werden mit Apotheker Joh. P. Mosimann's Eisenbitter gemacht. (Bibe Inf.)

Chte und ungekünftelte Bernerleinwand

fabrigirt Gugag beim Schulhaus Bleienbach.

- Mufter gu Dienften. -

Vortheilhaft! Արմբ Rabatt-Musbertauf հան begonnen und dauert որ ընց @aijonjoflug. Bracht-Auswahl in Stoffen für Damenkleider und Mantel. Mufter und Berfandt Wormann Sohne, Wormann Söhne, Basel.

 Spezial-Offerte. Modernfte Frauen= und Serrenkleiderftoffe

für bas gange Jahr tragbar.

nir das ganze Jahr tragdar.
Meine Wolfe, doppelbreit à Br. 1. 45 und Fr.
2. 45 per Meter.— Englisch Euchität à 75 Cfs. per Meter liefern zu ganzen Kleibern und in einzelnen Meteren franko. Erstes Schweizerisches Bersandtgeschäft Dettin-ger & Co., Jürich. P. S. Muster obiger, sowie sämmtslicher Ausver-tauss-Serien bereitwilligst franko.

F Borzüglicher Gifchwein. Alter rother Tyroler

(vom Rantonschemifer rein befunden)

à 65 Cts. per Tifer franko. Gebinde leihweise. 661] Adolf Rufter, Altftätten, St. Gallen.

Verfälschte schwarze Seide:

893]

Man verbrenne ein Müsterchen des Stoffes, von dem man kaufen will, und die etwaige Verfälschung tritt sofort zu Tage: Echte. rein gefärbte Seide kräuselt sofort zusammen, verlöscht bald und hinterlässt wenig Asche von ganz hellbräumlicher Farbe, — Verfälschte Seide (die leicht speckig wird und bricht) brennt langsam fort, namentlich glimmen die «Schussfäden» weiter (wenn sehr mit Farbstoff erschwert) und hinterlässt eine dunkelbraune Asche, die sich im Gegensatz zur echten Seide nicht kräuselt, sondern krümmt. Zerdrückt man die Asche der echten Seide, so zerstäubt sie, die der verfälschten nicht. Das Seidenfabrik-Depot von G. Henneberg in Zürich versendet gern Muster von seinen echten Seidenstoffen an Jedermann, und liefert einzelne Roben und ganze Stücke porto- und zollfrei ins Haus.

Stütze der Hausfrau.

Eine junge, tüchtige Tochter aus gutem Hause wünscht Aufnahme in einer Familie hause Walschaft annahme in einer Familie behufs Erlernung sämmtlicher Hausge-schäfte inclusive Kochen. Ansprüche ganz bescheiden. Hauptsache gute, fa-miliäre Behandlung. Gefl. Offerten sind einzureichen Vadianstr. 8, III, St. Gallen. (H139G) [104

Ein gutgehendes altes

Papeteriegeschäft nebst Trauer-waaren und kleiner Buchhandlung ist infolge Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Dasselbe befindet sich in bester Lage einer der grössten industrie-reichsten Gemeinden des Kts. Zürich und ist sehr erweiterungsfähig. Es bietet tüchtigen und mit 5–6000 Fr. Kapital gesegneten Leuten ein sicheres Aus-kommen. Offerten unter Chiffre O 1635 F an Orell Füssli, Annoncen, Zürich. (OF 1635)

Stelle-Gesuch.

Eine gebildete Tochter, beider Sprachen Eine genitiete i ochter, beider Sprachen mächtig, musikalisch gebildet und in allen feinen Arbeiten gewandt, sucht Stelle als Gesellschafterin oder als Stütze bei einer einzelnen Dame oder in einer Familie, wo sie auch Unterricht ertheilen könnte. Offerten unter Chiffre D J 2467 zu adressiren an das Annoncenbureau H. Blom in Bern. [105]

Ein Mädchen, welches einer bessern Küche, sowie allen häuslichen Ar-beiten selbständig vorstehen kann, sucht Stelle in einem bessern Privathaus. Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Gefl. Offerten sub Chiffre A 107 an die Ex-pedition d. Bl. [107]

Kinderlose Eheleute wünschen ein gesundes Waisenkind im Alter von 3 bis 5 Jahren, von braven Eltern abstammend, an Kindesstatt anzunehmen. [43]

Ein gesundes, reinliches, durchaus zuverlässiges und in jeder Beziehung braves Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, in allen Hausgeschäften tüchtig ist und Liebe zu Kindern hat, findet auf 1. April Stelle. Gute Zeugnisse erforderlich. Offerten sub Chiffre N N 86 befördert die Exped. d. Bl. [86]

Gesucht zu sofortigem Eintritt:

86] Eine zuverlässige, treue Tochter, ge-setzteren Alters, aus guter Familie, die Liebe zu Kindern hat, als Stütze der Hausfrau. Familiäre Behandlung und leichte Stelle. Gute Empfehlungen oder Zeugnisse unerlässlich. Offerten sub Chiffre A F 86 befördert die Exp. d. Bl.

F'ür Eltern.

Pur Entuern.

Die Familie Perret in Yverdon,
Waadt, empfiehlt sich zur Aufnahme
einiger Töchter, die die französische,
englische und italienische Sprache erlernen und sich in allen sonstigen Fächern
ausbilden wollen. Prima Referenzen.
Preise sehr mässig. Adr. Mesdames
Perret. [80] (O L 98)

Französische Sprache.

In einer achtbaren Familie in Cornaux fänden auf kommendes Frühjahr drei Töchter billige Pension und Unterricht. Referenzen von frühern Pensionärinnen stehen zu Diensten. Gefl. Offerten an Frl. J. Wittwer, postes et télégraphe, Cornaux bei Neuenburg. [84]

Gegen Husten und Heiserkeit. PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

In allen Apotheken zu haben.

(5790 J)

25 JÄHRIGER ERFOLG

NESTLE DEN MEDICINISCHEN AUTORITÄTEN ALLER GOLDENE MEDAILLEN EHRENDIPLOME

VERKAUF IN DEN APOTHEKEN UND DROGUEN-HANDLUNGEN



r b. d. cc... Aldinger, ' d Bernoulli & Abrecht dben bei de £sswaaren-F

Für Magenkranke, Schwache, Blutarme.



Wer sich bei Appetitlosigkeit, Magen-schwäche, Bleichsucht, Blutarmuth, allge-meiner Schwäche und verdorbenem Blut gründlich restauriren will, der ge-brauche den Eisenbitter von Joh. P. Mosi-mann, Apotheker in Langnau i. E. Gutachten von ärztlichen **Autoritäten**, welche den Bitter in Spitälern und Kliniken angewendet haben, bezeichnen denselben als ein Prä-

haben, bezeichnen denselben als ein Präparat von auszezeichneter Güte, sowohl bezüglich des Eivengehaltes, der Alkoholstärke, sowie auch der darin enthaltenen Pflanzenstoffe (feinste Alpen-kräuter). Es kommt nur darauf an, wie man es anwendet. Sicher ist: Bei richtigem Gebrauch nach Vorschrift werden glänzende Gesundheitskuren gemacht. — Depots in St. Gallen in den Apotheken: Hausmann, Rehsteiner, Schobiger, Stein, Wartenweiler; sowie in den meisten Apotheken der Schweiz. — (H 6300 Y) [7]

VIN von B. & W. Studer, Apotheker, in Bern. In Flacons à Fr. 2. 50.

Bestes Heilmittel gegen Migräne und Kopfschmerzen jeglicher Depots in den meisten Apotheken. [30

Eine Tochter

sucht Stelle in einem Laden. Erster Monat keine Ansprüche auf Lohn, weil noch nie in solcher Stelle gedient. Gefl. Offerten sub Chiffre E B 82 befördert die Eyn d Bl die Exp. d. Bl.

Stelle-Gesuch.

stellerin sich gerne an den Hausge-schäften betheiligen. Gefl. Offerten sub Chiffre 83 befördert die Exped. d. Bl. [83]

Mädchenpensionat.

Madchenpensionat.

59] Junge Mädchen, welche Französischzu lernen wünschen, können auf nächsten Frühling oder früher unter vortheilhaften Bedingungen in ein gutesPensionat der Umgegend von Neuchätel
eintreten. Angenehmer Aufenthalt, liebreiche Pflege und Familienleben sind zugesichert. Unterricht im Hause oder,
wenn man es vorzieht, in den guten
Schulen des Ortes. Klavier- und englische Stunden, wenn man es wünscht.
Zahlreiche Referenzen und Prospekte
zur Verfügung. Bitte sich zu wenden
direkt an Madame Isch-Botteron in Cornaux bei Neuchätel. (H 803 N)

Une dame veuve habitant Yverdon prendrait en pension 2—3 jeunes filles. Excellente occasion d'apprendre le français et les usages. Travaux manuels, piano. Vie de famille, soins affectieux, pians is Suisse allemande. S'adresser dans la Suisse allemande. S'adresser ducctement à Mme, veuve Franz-Rapp, rue du Casino 4, Yverdon, ou à M. le pasteur Barnaud, et M. le docteur Mernaud, et M. le docteur Mernaud.

Mädchen-Institut

in Orbe (Waadt).

Familienleben. Unterricht in allen Fächern. Französische und englische Sprache. Klavierunterricht und Zeichnen. 800 Fr. jährlich. Beferenzen: Bern: Fr. Bundesrath Ruchonnet; Fr. Müller, 2 rue de la Justice. Basel: Fr. Preiswerk, 77, Aeschenvorstadt. Orbe: Hr. Pfr. Zuscher. Nähere Auskunft ertheilt 85] Mile. Ogiz, Orbe.

Krebsähnliche Schäden,

Knochen- u. Fussgeschwüre haben schon in den hartnäckigsten Fällen durch Nr. 1 des berühmten Schrader'schen Indian-Pflasters, bereitet von Apoth. J. Schrader's Nachf., Apotheker G. Schoder, Feuerbach bei Stuttgart, vollständig Heilung gefunden. Gicht, Rheuma, nasse und trockene Flechten, durch Nr. 2, Salzfluss und langwierige. nässende Wunden durch Nr. 3. Paquet Fr. 3.75. Zu beziehen durch die Apotheken. Hauptdepot: Apoth. Hartmann, Steckborn.

Magenkranke können kostenlos ein belehr. Buch von J. J. F. Popp in Heide (Holst.) erhalten; dasselbe beweist, dass selbst langjährig Leidende noch Genesung find. können. (74)

E Lachener Hafer- und Leguminosen-Präparate, fertige Suppen in \square , Erbswurst, ökonomische Nährsuppen in \square von 4 Portionen zu 15 Cts. Wohlschmeckend, gesund, bequem und billig. Ueberall verlangen.

Quisisana Privatklinik für Magenkranke

von Dr. med. H. Lötscher in Zürich kann auf 1. März wieder 2 Töchter annehmen, welche diese Spezialität der Kochkunst zu erlernen wünschen. [93 Anmeldungen sind direkt zu richten

an die Direktion der Anstalt.

Line junge, intelligente Tochter aus gutem Hause der Westschweiz, welche das Nähen erlernt hat, sucht Stelle als Arbeiterin bei einer tüchtigen Damenschneiderin oder in einem Konfektionsgeschäft. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Sich zu wenden an Mme. Descombes, Nég., Lignières (Neuchätel). [94]

Gesucht

zu sofortigem Eintritt:

eine fleissige, brave Tochter vom Lande, der man die selbständige Besorgung eines Haushaltes von 4 Personen ver-trauensvoll überlassen kann.

Offerten sub Chiffre M 102 befördert die Expedition d. Bl. [102]

debildeten Eltern, die ein gutes Pensionat suchen, können wir das neu organisite Töchter-pensionat Beau-Séjour, Neu-châtel, in jeder Beziehung aufs

wärmste und gewissenhafteste als vorzüglich empfehlen. [96 Frau Dr. B. Römmele, Freiburg, Baden; Mme. Steeger, Katharinenpl. 5, Odessa. (OF 1409)

Trême Simon

Hecht-ApotheKe - Sanitätsgeschäft [63 C. F. Hausmann in St. Gallen.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfali-Seifen (ca. · 60--70 · leicht · beschädigte · Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [103 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Lehrlings-Stelle.

Bei Unterzeichnetem kannein kräftiger Jüngling sofort in die Lehre treten. Derselbe wird in allen Theilen der Gärtnerei gründlich unterrichtet [118 Albert Rust-Wiss,

(S390Y) Handelsgärtner, Solothurn.

Goldene Medaillen:

Weltausstellung Antwerpen 1885 Paris 1889.



NEUCHATEL (SUISSE) [24

Basler-Leckerli

feinste Qualität, à 60, 80 Cts. und Fr. 1 per Paquet, oder in Dessertformat, in be-liebigem Quantum, versendet franko gegen Nachnahme

Conditorei R. Schiesser, Marktplatz, Basel.

Cacao soluble

Die 1/2 Kilo-Büchse im Détail 3. – 1.60

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten
61] Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen.
Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

Für Blutarme für schwache und kränkelnde Personen,

insbesondere für Damen, ist

ächter Eisencognac Golliez

BODDILA HACIE

zur Kräftigung und raschen Wieder-herstellung der Gesundheit das beste Mittel. berstellung der Gesundheit

Herstellung der Herstellung der Gesundheit

Herstellung de





Frau Wittwe Petitpierre-Cavin

in **Bevaix** (Kt. Neuchâtel)

wäre geneigt, Töchter, welche die französische Sprache zu erlernen, sowie Anleitung in den weiblichen Haus- und Handarbeiten wünschen, in ihren Familienkreis aufzumehmen. Freundliche Behandlung bei mässigem Preis.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Pfarrer Leideker in Bevaix, sowie Frau Naef-Cavin in Arbon, Kt. Thurgau.

Die älteste und leistungs-higste Postversandt-Handlung Harzer anarien

v. <mark>W. Gönneke,</mark> St. Andreasberg versendet unter Garantie kerngesunder Ankunft nach allen Orten Europas nur edle Sän-ger. Man verlange Preisliste. Korrespondenz möglichst in Deutsch.[837

opfzerbrecher. Neuestes Geduldspiel. 176 Aufgaben. **Hoch interessant**

und sehr unterhaltend.

Preis '75 Cts.; in allen Spielwaren-Geschäften.

Man hüte sich vor mirderwertiger.
Nachahmungen und nehme nur Schachteln
mit der Fabrikmarke "Anker"!

Gratis-Unterricht

im Maschinenstricken. Lohnendste Hausindustrie. — Anfragen an A. Saur-wein, Weinfelden (Thurgau). [54



Zürich

Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Wichtige Neuheit

für alle Hausfrauen.

Nesselwolle

für Strümpfe.

Ausserordentlich stark, warm, angenehm im Tragen, ohne Hautreiz, billig, den Fussschweiss mildernd.
Nr. 204 Garn für Sommergebrauch,

Nr. 204 Garn für Sommergebladen, Nr. 205 fürs ganze Jahr, Nr. 206 schwere

Zu beziehen von Emanuel Meyer Zu beziehen von Emanuel Meyer & Co. in Herisau in ein, zwei und vier Pfund-Paketen; Preis roh Fr. 3.—, nachtschwarz Fr. 4. 20 per Pfund gegen Nachnahme. Wiederverkäufer erhalten einen Rabatt. [81]

Man annoncirt

zweckentsprechendsten, bequemsten und billigsten, wenn man eine Anzeige der

Annoncen - Expedition

von

Haasenstein & Vogler zur Besorgung übergibt.

Dieselbe verrechnet nur

die

Original-Zeilenpreise,

bringt für

Offerten-Annahme

nichts in Ansatz und gewährt ausserdem bei entsprechenden Aufträgen

Rabatt.



(Zürich). H 147 Z] in Elgg (Gummistrümpfe nach Krampfadern Fabrik HOFMANN Elastische Leibbinden für Sie d. Sie direkt





Unsere auenwelt

in Stadt und Land, namentlich alle

Hausmütter, Wöchnerinnen, Hebammen. Krankenpflegerinnen etc.

finden sämmtliche Artikel, deren sie bedürfen, sei es auf dem Gebiete

der Medizin, der Kinder- u.Krankenpflege, der Gesundheitserhaltung. der Schönheitspflege

im Detailversandtgeschäft von

C. Fr. Hausmann

Fabrik chemisch-pharm. Präparate in St. Gallen.

Strenge Discretion, grösste Auswahl, vorzügl. Qualität, billigste Preise. Auf Wunsch Ansichts- und Mustersendungen. [67

Vorhänge

englische und gestickte crême und weiss.

Besorge das Appretiren und solide Färben von Vorhängen nach Wunsch in crême etc., unter Zusicherung sorg-fältiger Bedienung und billiger Berechnung.

Frau M. Mösli,

St. Gallen, Speisergasse 22, I. Stock.

G. Leberer, Töss

empfiehlt

Petrolmessapparate und Pumpen Kaffeeröster und Kühler Brotschneid- und Schälmaschinen Messerputzmaschinen

Kaffeemühlen Waschmaschinen und Mangen Auswindmaschinen und Glätteöfen.

Pensionat Ray-Moser

in **FIEZ** bei Grandson
könnte Ende April oder Anfang Mai wieder einige Töchter zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht, sorgfältige Behandlung, Familienleben, moderirte Preise. (F 1697 Z)
Nähere Auskunft ertheilen auf Verlangen die Herren: Schelling, Reallehrer,
St. Gallen; Weber, Gemeindeammann, Oberuzwil (St. Gallen); Herr Pfarrer Stadler in Lütisburg (St. Gallen); G. Britt-Hohl, Schulinspektor, Frauenfeld. [95

Erste Preise an allen Ausstellungen.

== Dennler's

senbitter

Interlaken.

An der Hand von 30jähriger Erfahrung kann dieses werthvollste Eisenmittel den Hausmüttern zu ihrem eigenen stärkenden Gebrauche, sowie für ihre kleineren und grösseren Kinder nicht genug empfohlen werden. Die verschiedenartigsten Stadien der Bleichsucht, Blutarmuth, Schwächezustände etc. finden durch Anwendung von Dennler's Eisenbitter rasche Heilung und kehren gesundes Aussehen, Esslust und Körperkraft allmälig wieder zurück. Viele Tausende von Müttern und Kindern (Knaben wie Mädchen) verdanken ihm ihre wieder erlangte Gesundheit und ihr blühendes Aussehen. Bei beginnendem Alter ein herrliches Stärkungsmittel für beide Geschlechter. Unterstützungsmittel bei Frühjahrs- und Sommerkuren. [442]

. Depots in allen Apotheken.

Patent in allen Staaten angemeldet. Patent in mehreren Ländern schon ertheilt.

neipp-Malz-Caffee

mit Aroma und Geschmack des echten Bohnencaffee

ist der beste, wohlschmeckendste und

gesündeste Caffee-Zusatz,

ausserdem im Gebrauch der billigste.



661

Reiner Malz-Caffee ist ein vorzügliches Getränk, besonders für Frauen, Kinder, Blutarme, Nervenleidende etc.

Hauptsache richtige Zubereitung:

die Körner mahlen und mindestens 5 Minuten kochen.

Wird niemals lose verkauft, sondern nur in Original-Packeten mit nebenstehender Schutzmarke.

Zu beziehen durch die Kolonialwaaren- und Droguen-Handlungen.

\max Kathreiner's Malz-Caffee-Fabriken 🕿 ...

Berlin - MÜNCHEN - Wien. (M à 130 M)

Appetitlich wirksam — wohlschmeckend sind: Abführende Frucht-Konfitüren für Kinder und Erwachsene.

Aerztlich warm empfohlen bei Schacht, Fr. 1.10, einzeln 20 Cts. Verstopfung, Kongestionen, Leberleiden, Schacht, Fr. 1.10, einzeln 20 Cts. Hämorrhoiden, Migräne, in fast allen Apotheken.

In fast allen Apotheken.

Magen und Verdauungsbeschwerden.

Hauptdepot: Apotheker C. Fingerhuth in Neum.-Zürich, a. Kreuzpl.

= Smyrna- und Perserteppichfabrikation. =

(Arbeitsanleitung und Material.)

Wollen-, Seide-, Goldstickerei- und Applicationsarbeiten auf Stramin, Seide, Sammt, Plüsch, Filz, Fries u. s. f., überhaupt aller Bedarfsartikel. [724]
Klöppelei von Leinen und Seiden-Spitzen und Einsätzen. Stickvorlagen, Stoffe, Materialien in reicher Auswahl, billigst.
Diessenhofen. Babette Kisling.

Depots für St. Gallen: Frau Allgöwer-Blaul, Marktgasse 1; für Zürich: Frau Wilhelmi-Benz, Hechtplatz; für Schaffhausen: Herr J. Vogel-Müller, Posamentier.

Leicht löslicher rein und in Pulver,

J, KLAUS LE LOCLE

SCHWEIZ

[1]

Zu haben in allen guten Droguerien, Spezereihandlungen und Apotheken.

Nachtstuhl-Bidet

praktisches u. elegantes Zimmermöbel

Eidgenöss. Patent Nr. 3208 empfiehlt zu 4 Preisen von Fr. 27 an

P. Scheidegger, Sitzmöbelschreinerei, Bäckerstr. 11 Zürich A.

Die Modenwelt.

Buftrirte Zeitung für Coilette und Bandarbeiten.

Jahrlich 24 Nummerr mit 250 Schnitt. mustern

Preis viertel: iäbrlich mr. 1.25 = 75 Kr. 5

Enthalt jahrlich aber 2000 Ubbil. bungen von Collette, - Wajche, - Bandarbeiten, 14 Beilagen mit 250 Schnittmuftern und 250 Dorzeichnungen, Bu besieben durch alle Buchbandlungen u. Doftvezienen die die Sangiantoningen a. Polisanflatien (Figs. Matalog Ur. 3845). Probes nammern gratis u. franco bei der Expedition Berlin W, 35. — Wien I, Operngasse 3.

Aepfel verschiedene Sorten Kartoffeln verschiedene Sorten Sauerkraut

Strassburger und hiesiges empfiehlt zentner- und pfundweise [68

F. Henne, Schmidgasse 10.

Drustleidenden und soldie an Katarrh, Husten und Athemnoth leiden, ferner gegen Keuchhusten der Kinder wird der

Schrader'sche Traubenbrusthonig

als das allerbeste und reellste Mittel allseitig empfohlen. Flac. Fr. 1. 25 u. 1. 90, Apotheker J. Schrader's Nachf., Apotheker G. Schoder, Feuerbach b. Stuttgart. Hauptdepot: Apoth. Hartmann, Steckborn. In den meisten Apoth. in St. Gallen und der ganzen Schweiz.

Rahmenarbeiten Filigranarbeiten

70] Sämmtliche Materialien zu obigen Arbeiten in grösster Auswahl und zu billigsten Preisen b. Gebr. Erlanger, Luzern. Auf Verlangen Preiscourante franco.

Eine kleine Schrift über den Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [6